

152'000 Mützchen für einen guten Zweck

Die Strickaktion von Pro Senectute und Innocent übertraf ihr Ziel deutlich.
Auch in Obwalden und Nidwalden war der Einsatz gross.



Mützchenübergabe im Wohn- und Pflegezentrum Städelipark in Buochs.

Bild: zvg

Die schweizweite Aktion «Das grosse Stricken» von Pro Senectute und Innocent hat alle Erwartungen übertroffen. Statt der angestrebten 88'888 Mützchen wurden über 152'000 kleine Strickmützen gefertigt. Damit wurde ein neuer Meilenstein für die beliebte Benefizaktion erreicht, die auch den diesjährigen Swissfundraising-Award 2026 in der Kategorie «Kreativste Aktion» gewonnen hat.

Auch in Obwalden und Nidwalden war die Beteiligung beeindruckend. Zahlreiche Einzelpersonen, Strickgruppen, Vereine, Alters- und Pflegeinstitutionen sowie Schulklassen beteiligten sich an der Aktion.

Generationenübergreifend wurde gestrickt, gesammelt und mitgefiebert. Die Begeisterung für das gemeinsame Projekt war in beiden Kantonen spürbar.

Einen besonders grossen Beitrag leistete das Alters- und Pflegeheim Städelipark in Buochs. Dort entstanden mit viel Fleiss und Ausdauer beinahe 1000 Mützchen. Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende engagierten sich gemeinsam für den guten Zweck und zeigten eindrücklich, wie gemeinschaftliches Handeln Grosses bewirken kann.

Die kleinen Mützchen schmücken ab Ende Oktober 2026 die Smoothieflaschen von

Innocent in den Verkaufsregalen von Migros und Coop.

Mützchen schmücken Smoothieflaschen

Für jede verkaufte Flasche mit Mützchen fliesst ein Beitrag an Projekte von Pro Senectute zugunsten älterer Menschen. Gleichzeitig hat die Aktion weit mehr bewirkt als finanzielle Unterstützung: Sie brachte Menschen zusammen, förderte Begegnungen und sorgte für zahlreiche gemeinsame Stunden an den Stricknadeln. Dieser soziale Gedanke steht seit Beginn im Zentrum der Aktion.

Pro Senectute Obwalden und Nidwalden zeigt sich über-

wältigt von der grossen Unterstützung aus der Bevölkerung und bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden. Ob jung oder alt, erfahrene Strickerin oder Anfänger, Einzelperson oder Gruppe – jede Masche hat zum Erfolg beigetragen.

«Die Aktion hat einmal mehr gezeigt, dass eine einfache Idee Menschen miteinander verbinden und eine grosse Wirkung entfalten kann. Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern sehr herzlich für ihr grossartiges Engagement», sagt Daniel Diem, Geschäftsleiter von Pro Senectute Obwalden und Nidwalden. (zvg)